

Pfingstweide



Zeitung

Dez. 2021/Jan. 2022

BERICHTE

TERMINE

MEINUNGEN

„Festival Of Nine Lessons And Carols“

Weihnachten ist neben Ostern das wichtigste, das „höchste“ Fest der Christenheit. Es ist deshalb kein Wunder, dass das Fest auch in anderen christlichen Kirchen gefeiert und vielfach ausgestaltet wird. Mich spricht dabei vor allem die Feier in der anglikanischen Gemeinschaft, vor allem in der Kirche Englands sehr an.



Da gibt es erstens viele Lieder, die mir sehr gefallen, zum Beispiel „O Come All Ye Faithful“ oder „Deck The Halls“ und noch viele andere mehr. Darunter gibt es vielfach interpretierte Klassiker („Hark The Herald Angels Sing“) und eher nicht ganz so bekannte Lieder („The Coventry Carol“). Diese Musik versetzt mich immer gleich in eine weihnachtliche Stimmung. Aber es sind nicht nur Lieder, die in der englischen Tradition die Stimmung des Festes sehr schön wiedergeben. Dazu gehört auch eine gewisse Liturgie. Ganz besonders stimmungsvoll ist oft die Feier des „Festival Of Nine Lessons And Carols“. So nennt sich ein Gottesdienst, der traditionell am Heiligen Abend gefeiert wird. Der Name des Gottesdienstes leitet sich von seinem Ablauf ab. Es werden darin im Wechsel neun Lieder („Carols“) gesungen und neun Abschnitte aus der Heiligen Schrift gelesen („Lessons“). Meistens werden die Lieder von einem Chor gesungen, sodass die Qualität des musikalischen Vortrags mehr oder minder gesichert ist. Ergänzt wird der Gottesdienst durch Orgelmusik, Gebete und zuweilen auch durch Gemeindelieder.



Vorbild des „Festivals“ dürfte in liturgischer Hinsicht die „Matutin“ gewesen sein, also das in der klösterlichen Tradition vorgesehene Stundengebet, das zwischen Mitternacht und den frühen Morgenstunden zu beten ist. Im Jahr 1880 wurde die Matutin bearbeitet und als Gottesdienst am Abend vor Weihnachten gefeiert. Das erste Mal wurde dieser neu gestaltete Gottesdienst von dem späteren Erzbischof von Canterbury, Edward White Benson (1829-1896), in einer vorläufig erbauten Holzkirche, abgehalten. Gegenwärtig ist das „Festival“, das seit 1918 am Heiligen Abend in der King's College Chapel in Cambridge stattfindet, berühmt und bekannt. Seit 1928 (bis auf 1930) wird ununterbrochen der Gottesdienst von der BBC übertragen und international vom 'BBC World Service' gesendet. Heute lassen sich solche Gottesdienste auf YouTube ansehen – aber das ist in meinen Augen nur ein schwacher Trost. Am Computer oder auf dem Tablet ist einfach keine Atmosphäre und keine Gemeinschaft zu genießen. Der wunderschöne Chorgesang lässt sich hören, aber nicht erleben.

Seit 1919 ist der Ablauf des Gottesdienstes im Wesentlichen unverändert geblieben.



Eröffnet wird der Gottesdienst immer mit dem Lied: „Once In Royal David's City“ von Henry J. Gauntlett. Das letzte gesungene Lied ist immer „Hark! The Herald Angels Sing“ in der Bearbeitung von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Auch der Inhalt des Gottesdienstes ist traditionell festgelegt: Gebet, Vaterunser und die neun Lesungen bestimmen den Ablauf. Durch die Lesungen wird die Heilsgeschichte vom Alten bis zum Neuen Testament nachgezeichnet. Der Gottesdienst nimmt seinen Ausgang bei den Schöpfungserzählungen, zeichnet den Sündenfall nach, führt über die Propheten, bis er schließlich bei der Geburt des Messias ankommt.

Ich habe die Stimmung dieser Gottesdienste immer als sehr schön und wohltuend empfunden. Ähnlich wie der tägliche „Evensong“ erfüllt auch diesen Gottesdienst eine angenehme Ruhe, sodass sich gerade im Trubel der Weihnachtstage hier eine Insel der Kontemplation finden lässt.

Denn darum geht es schließlich an Weihnachten. Oft überlagert der Konsumrausch unser Fest. Oft sehen wir vor blinkenden Lichtlein und grellen Liedern den wahren Kern des Festes gar nicht mehr. Es ist mir ein Rätsel, wie das Fest, das in einem Stall spielt und von der Armut Gottes handelt, so zu einem Luxusevent werden konnte. Die Liebe, die Gott uns zeigt, lässt sich nicht messen – schon gar nicht in finanzieller Hinsicht. Sie lässt sich vorleben – aber auch das ist oft eine Herausforderung. **Lesen Sie weiter auf der letzten Seite...**



www.kolpingevent.de



Kolpingjugend St. Albert

TANNENBAUMVERKAUF MIT WEIHNACHTSMARKT

11.12.21 | 12 Uhr

Kirchplatz St. Albert, Ludwigshafen

**Kolping
jugend**
St. Albert Ludwigshafen

Herzliche Einladung zu den Fröhschichten im Advent.
Donnerstags um 6 Uhr in St. Albert
25.11. / 02.12. / 09.12. / 16.12.



STERNESINGERAKTION

MACH MIT BEIM STERNESINGEN!

zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für Kinderhilfsprojekte. Bald beginnt auch in Deiner Gemeinde die nächste Sternesingeraktion.

Gehst Du mit? Möchtest Du dabei sein, wenn Sternesingergruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Möchtest Du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht?

Dann melde dich!

Markus Heitz

Tel: 0621/6690593

Mail: mar-
kus.heitz@kolpingevent.de
www.sternesinger.de



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 22



Funkelnde Kronen,
königliche Gewänder:
Das sind die Sternesinger!
Sie ziehen von Haus

Katholische Kindertagesstätte
St. Albert
Londoner Ring 52
67069 Ludwigshafen
Telefon: 0621 / 66 72 76



Ein Weihnachtswünsche- Rap

Frohe Weihnacht, merry Christmas-
Alles Gute!

Frohe Weihnacht auf der Karte,
solche Post kommt sehr gut an....
Angekommen kommt sie leider,
rasch in den Papierkorb dann!

Frohe Weihnacht steht am T- Shirt-
Doch der Wunsch bleibt unerhört...
Umgetauscht muss dieses werden,
da die dumme Aufschrift stört!

Frohe Weihnacht, sagt die E-Mail,
fein garniert mit tralala....
Dankeschön, ich hab's gelesen,
und schon ist sie nicht mehr da!

Frohe Weihnacht, merry Christmas-
Alles Gute!

(Quelle: Text und Musik: Lorenz Maierhofer)

Mit diesem außergewöhnlichen Text zur Weihnachtszeit möchten wir Sie dazu anregen, einmal zu überprüfen, wie besinnlich Ihre Weihnachtszeit tatsächlich ist.

Wir wünschen Allen eine ruhige und harmonische Weihnachtszeit und die Chance diese in vollen Zügen zu genießen, ohne zu viel Stress und Hektik im Alltag!

Herzliche Weihnachtsgrüße und einen guten Start ins Neue Jahr!

Ihr Kindergarten -Team St. Albert

Kinder- Jugend- Familien- Winter -freizeit

Wann? 14. Januar bis 16. Januar 2022

Wo? Berghaus Hundseck (Schwarzwald 910 ü.M.)
Das Selbstversorgerhaus liegt in der Nähe der Schwarzwaldhochstraße, an einer ehemaligen Skipiste und nahe der Skipiste Hundseck. Wir wollen an diesem Wochenende gemeinsam mit unseren Kindern die Seele baumeln lassen, gemeinsam Spielen, uns austauschen und den Winter genießen.

Kosten? Kinder 4 - 11 Jahre 10,- €/15,- €
Kinder ab 12 Jahre/Schüler & Studenten
18,- €/23,- €
Erwachsene/Berufstätige 38,- €/43,- €
(Mitglied/Nichtmitglied)

Weitere Informationen unter info@kolpingevent.de

KATH. PFARREI HL. EDITH STEIN



Madriker Weg 15
67069 Ludwigshafen
Telefon
0151/ 14879639
Pfarramt.LU.HI-Edith-Stein@
bistum-speyer.de

Neue Öffnungszeiten Kontaktstelle St. Albert:
donnerstags, von 9 - 10 Uhr

GOTTESDIENSTE

Werktagsgottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Kirche.
Das Rosenkranzgebet, mittwochs um 14.30 Uhr

GOTTESDIENSTE DER PFARREI HL. EDITH STEIN

Anmeldung für die Gottesdienste nur noch mit dem Kontaktdatenerfassungsformularformular direkt in der Kirche (Formular liegt in der Kirche aus)

Einlass zu den Gottesdiensten nur mit FFP 2 oder medizinischer Maske

Sa. 04.12.	17 ^h	Adventliche Einstimmung am Pfarrhaus in Oppau	
	18 ^h	Vorabendmesse	St. Martin
2. Advent			
So. 05.12.	10 ^h	Hl. Messe zum Kolpinggedenktag	St. Albert
Sa. 11.12.	17 ^h	Beichtgelegenheit	Maria Königin
	17 ^h	Adventliche Einstimmung am Pfarrhaus in Oppau	
	18 ^h	Vorabendmesse	Maria Königin
3. Advent			
So. 12.12.	10 ^h	Hl. Messe	St. Martin
Sa. 18.12.	17 ^h	Beichtgelegenheit	St. Albert
	17 ^h	Adventliche Einstimmung am Pfarrhaus in Oppau	
	18 ^h	Vorabendmesse	St. Albert
4. Advent			
So. 19.12.	10 ^h	Hl. Messe	Maria Königin
Heiligabend			
Fr. 24.12.	16.30	Krippenfeier	St. Martin
	16.30	Krippenfeier	St. Albert
	16.30	Familienchristmette	Maria Königin
	22 ^h	Christmette	St. Albert
1. Weihnachtsfeiertag			
Sa. 25.12.	10 ^h	Festmesse	St. Martin
2. Weihnachtsfeiertag			
So. 26.12.	10 ^h	Festmesse	Maria Königin
Silvester			
Fr. 31.12.	17 ^h	Hl. Messe zum Jahreswechsel	St. Martin
	18 ^h	ökum. Jahresschluss-Andacht	St. Albert

Januar 2022

Neujahr

Sa. 01.01.2022	18 ^h	Hl. Messe	St. Albert
So. 02.01.	8.30	Hl. Messe	St. Martin
	10 ^h	Hl. Messe	Maria Königin
Sa. 08.01.	18 ^h	Vorabendmesse	Maria Königin
So. 09.01.	10 ^h	Hl. Messe	St. Martin
Sa. 15.01.	18 ^h	Vorabendmesse	St. Martin
So. 16.01.	10 ^h	Hl. Messe	St. Albert
Sa. 22.01.	18 ^h	Vorabendmesse	St. Albert
So. 23.01.	8.30	Hl. Messe	St. Martin
	10 ^h	Hl. Messe	Maria Königin
Sa. 29.01.	18 ^h	Vorabendmesse	Maria Königin
So. 30.01.	10 ^h	Hl. Messe	St. Martin

PFARREIKALENDER
Dezember 2021 / Januar 2022

Do. 02.12.		im Anschluss an den Gottesdienst Frühstück mit der Kolpingsfamilie im Pfarrhaus.
So. 05.12.		Im Anschluss an den Gottesdienst Feierstunde bei der Kolpingsfamilie. Anmeldung erforderlich.
Di. 14.12.	20 ^h	Adventliche Besinnung bei Feuerzangenbowle mit Christian Knoll in der Pilsstube.
Do. 06.01.		im Anschluss an den Gottesdienst Frühstück mit der Kolpingsfamilie.

Wir beten für unsere verstorbenen



Rudolf Pokladnik
Christa Schulz
Cornelia Petry

WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Kurs 1

Mittwoch, 12.01. - 30.03.2022
9 - 10 Uhr oder 10.15 - 11.15 Uhr
Je 10 Einheiten

Kurs 2a

Mittwoch, 27.04. - 13.07.2022
9 - 10 Uhr oder 10.15 - 11.15 Uhr
Je 10 Einheiten

Kursleitung: Frau Christine Deimling

Kurs 3

Mittwoch, 12.01. - 30.03.2022
17.30 - 18.30 Uhr
10 Einheiten

Kurs 3a

Mittwoch, 27.04. - 13.07.2022
17.30 - 18.30 Uhr
10 Einheiten

Kursleitung: Frau Sigrid Schmitt

Kursgebühr je Kurs 35,00 €
Mitzubringen Handtuch + Turnschuhe

Yoga - Pilates - Entspannung

Mittwoch, 12.01. - 30.03.2022
17.45 - 20.15 Uhr
10 Einheiten

Kursleitung: Frau Sigrid Schmitt

Kursgebühr 60,00 €
Mitzubringen warme Socken und Handtuch!

Telefonische Anmeldung zu **allen Kursen** im kath. Pfarrbüro
Hl. Edith Stein, 0621/65 25 90 oder per
E-Mail an:
Pfarramt.lu.hl-edith-stein@bistum-speyer.de

Bei allen Kursen gilt die 3G Regel!



Region Nord



Pfingstweide



Edigheim



Oppau

	PFINGSTWEIDE	Edigheim	Oppau
So., 05.12. 2. Advent	Vorstellung der Konfirmand*innen 10.30 Uhr (Ferdinand)	Gottesdienst * 09.30 Uhr (Seinsoth)	Gottesdienst 10.30 Uhr (Seinsoth)
So., 12.12. 3. Advent	Gottesdienst 10.30 Uhr (Keller)	Gottesdienst 09.30 Uhr (Ferdinand)	Gottesdienst 10.30 Uhr (Metzger)
So., 19.12. 4. Advent	Regionen-Gottesdienst in Edigheim 10.30 Uhr (Pfarrer Dr. Paul Metzger)		
Fr., 24.12. Heilig Abend	Christvesper 15.30 Uhr (Metzger) British Christmas 17.00 Uhr (Metzger)	Familien- Gottesdienst 15.00 Uhr (Ferdinand) Christvesper 17.00 Uhr (Ferdinand)	Familien- Gottesdienst 15.00 Uhr (Seinsoth) Christvesper 17.00 Uhr (Seinsoth)
Sa., 25.12. 1. Weihn- nachtstag	Kein Gottesdienst	Gottesdienst Abendmahl 09.30 Uhr (Ferdinand)	Gottesdienst Abendmahl 10.30 Uhr (Seinsoth)
So., 26.12. 2. Weihn- nachtstag	Regionen-Gottesdienst in Edigheim 10.30 Uhr (Dekan i.R. Friedhelm Jakob)		
Fr., 31.12. Silvester	Ökumenischer Jahresschluss-GD 18.00 Uhr St. Albert (Metzger)	Jahresschluss- Gottesdienst 18.00 Uhr (Ferdinand)	Jahresschluss- Gottesdienst 18.00 Uhr (Seinsoth)
So., 09.01.	Gottesdienst 10.30 Uhr (Metzger)	Gottesdienst 09.30 Uhr (Jakob)	Gottesdienst 10.30 Uhr (Seinsoth)
So., 16.01.	Gottesdienst 10.30 Uhr (Seinsoth)	Neujahrsempfang 09.30 Uhr (Ferdinand)	Abend- Gottesdienst 18.00 Uhr (Keller)
Sa., 22.01.	Kein Gottesdienst	Abend- Gottesdienst 18.00 Uhr (Ferdinand)	Kein Gottesdienst
So., 23.01.	Gottesdienst 10.30 Uhr (Ferdinand)	Kein Gottesdienst	Gottesdienst 10.30 Uhr (Henschel)
So., 30.01.	Gottesdienst 10.30 Uhr (Metzger)	Gottesdienst 09.30 Uhr (Jakob)	Gottesdienst 10.30 Uhr (Seinsoth)

Zu Ihrer Sicherheit sind die Sitzplätze begrenzt.
Bitte auf Abstand achten (in und vor der Kirche).

Bitte melden Sie sich in den Gemeindebüros an, wenn Sie zu einem Gottesdienst kommen möchten.

Bitte tragen Sie beim Betreten der Kirche Mund-Nasen-Schutz und folgen Sie den Anweisungen der diensthabenden Presbyter*Innen.



Prot. Kindertagesstätte
Regenbogen
Brüsseler Ring 57
67069 Ludwigshafen
Telefon 0621/66 28 31
E-Mail
kita.regenbogen@evkitalu.de

Kita Führungen

Liebe Familien,
wir laden Sie herzlich ein, sich an folgenden Terminen unsere Einrichtung anzuschauen.

Sie erfahren etwas über unsere pädagogische Konzeption und können anschließend Fragen stellen.

Ebenfalls können Sie eine Vormerkung tätigen, sofern Sie ihr/e Kind/er noch nicht bei uns angemeldet haben.

Bitte melden Sie sich, für unsere Planung, immer 8 Tage im Voraus telefonisch oder per E-Mail bei uns an.

Donnerstag, den 27.01.2022 von 16:30 bis 17:30 Uhr

Donnerstag, den 24.02.2022 von 16:30 bis 17:30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie

Das Leitungsteam der Kita Regenbogen

Bibl. Monatsspruch Dezember, Sacharja 2, 14

**Freue dich und sei fröhlich,
du Tochter Zion!
Denn siehe, ich komme
und will bei dir wohnen, spricht der HERR.**

Unsere Gemeindeguppen laden ein

Frauenkreis

- Der Frauenkreis trifft sich bis auf Weiteres nicht!

Französisch Kurs

Ursula Päßler, Tel. 66 14 14

- Dienstag nach Vereinbarung!

Lorient Kreis

Ursula Päßler, Tel. 66 14 14

Bastelworkshop

Roswitha Bartels, Tel. 66 48 72

jeden 2. + 4. Dienstag/Monat, **16.00 Uhr** Gemeindezentrum

Nähtreff

Sandra Löwel, Tel.: 0176-83 50 68 13

Bibel-Gesprächskreis

Edith Sommer, Tel. 66 19 00

- nach Vereinbarung!

Wer die Bibel näher kennenlernen möchte, ist herzlich willkommen.

Kirchenchor

Chorleiter Thorsten Müller

- jeden Mittwoch 20.00 Uhr, Prot. Kirche, Edigheim

(außer Ferienzeit) E-Mail: mueller.thorsten@gmx.de

Wir sind für Sie da!

Pfarramt, **Pfarrer Dr. Paul Metzger**, Brüsseler Ring 59
Tel 66 12 55 oder 06359/42 95, Fax 66 12 70

Öffnungszeiten Gemeindebüro, Brüss. R. 59, Tel 66 12 55

Montag 09.00 - 11.00 Uhr, Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

Freitag 09.00 - 11.00 Uhr

e-Mail: Pfarramt.Pfingstweide@evkirchepfalz.de

Kindergarten, Brüsseler Ring 57, Tel. 66 28 31

Leitung: Manuela Pascarella, kita.regenbogen@evkitalu.de

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Evang. Krankenpflegeverein, Osloer Weg 38

Frau Ilse Bahrdt

Tel. 66 39 68

Ökumenische Sozialstation Pfingstweide, Pariser Straße 1

Sr. Marica Kovacic

Tel. 68 55 49-501

Diak. Werk, Falkenstr.19 (Sozial- & Lebensberatung, Kuren)

Tel. 520 44 17

Evang. Altenhilfe, Herxheimer Straße 51, Lu-Gartenstadt

Frau Martina Busch

Tel. 55 00 30

Telefon-Seelsorge rund um die Uhr

-gebührenfrei, vertraulich-

Tel. 0800 - 111 0 222

Gottesdienste am 24. Dezember 2021

15.30 Uhr: Gottesdienst zu Heilig Abend
17.00 Uhr: Englische Musik und biblische Lesungen zur Heiligen Nacht

Liebe Gemeinde,

wir können im Moment aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen lediglich 35 Personen in die Kirche einladen. Wir rechnen damit, dass deshalb der erste Gottesdienst an Heilig Abend „voll“ sein wird. Deshalb bieten wir einen zweiten Gottesdienst an, der einen anderen Charakter haben wird.

Dazu lesen Sie bitte den ausführlichen Artikel zum anglikanischen Gottesdienst „Festival Of Nine Carols And Lessons“ auf der Titelseite.

Bitte melden Sie sich zu den Gottesdiensten im Pfarrbüro an. Falls wir uns täuschen und kein Interesse an einem zweiten Gottesdienst besteht, entfällt dieser. Falls wir also keine Anmeldungen erhalten, findet er nicht statt. Sie können sich also leider nicht spontan entscheiden. Die Spontanität ist auch ein Opfer der Pandemie.

Fundraising

Im Januar beginnt die Renovierung des Prot. Gemeindezentrums. Wir wollen die Lichtverhältnisse und die Akustik in der Kirche verbessern. Deshalb ist das Gemeindezentrum von Januar bis März nur sehr eingeschränkt nutzbar. Unsere Gottesdienste werden in dieser Zeit im „Großen Gemeindesaal“ stattfinden, den Sie vom Brüsseler Ring aus erreichen. Leider können wir deshalb auch nicht im Januar mit dem Kindergottesdienst starten, wie wir es ursprünglich geplant haben.

Eine Renovierung kostet viel Geld. Und in diesen Zeiten, in denen alles teurer wird, kostet sie noch mehr Geld als geplant. Wir möchten Sie deshalb um Hilfe bitten. Das neomodische Zauberwort dafür heißt: „Fundraising!“. Es geht darum, Mittel zu erheben, mit denen wir bauen können. Einfacher gesagt geht es um das Sammeln von Spenden. Wir bitten um Ihre Hilfe. Wir bitten um Ihre Spende.

„Fundraising“ besagt aber auch, dass es Ideen gibt, die es für potentielle Spender attraktiv macht zu spenden. Wir haben solche Ideen entwickelt und drei Stufen bestimmt.

Wenn Sie uns spenden, dann können Sie auch etwas bekommen. Wenn Sie wollen, können Sie entweder eine Kerze aus unserem Bastelkreis oder „ein Stück Kirche“ bekommen.

Ab einer Spende von mindestens 15,- € können Sie eine Kerze erhalten, ab einer Spende von 30,- € sich „ein Stück Kirche“ zu Hause aufhängen. „Ein Stück Kirche“ ist ein Stück Holz, das aus der Holzverkleidung unseres Kirchenraumes geschnitten und mit einem Aufdruck versehen wird. So können Sie Kirche mit nach Hause nehmen - natürlich nur wenn Sie wollen und das ausdrücklich wünschen. Wir fertigen auf Bestellung. Ab einer Spende von 100,- € können Sie die neu aufbereiteten Stühle sponsern. Dann bringen wir einen dezenten Hinweis auf unseren „neuen“ Stühlen an: „Mit Hilfe von...“

Das sind unsere Ideen zum Fundraising. Natürlich freuen wir uns auch, wenn sie spenden und keinen Gegenwert dafür verlangen – höchstens eine Spendenquittung und den „Gottes Lohn“. Spenden können Sie entweder persönlich zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros oder – und das ist in Zeiten von Corona zu empfehlen – per Überweisung auf folgende Bankverbindung bei der **Sparkasse Vorderpfalz Prot. Kirchengemeinde Pflingstweide**
IBAN: DE03 5455 0010 5001 1246 91, BIC: LUHSDE6AXXX
Verwendungszweck „BM Umgestaltung Gemeindezentrum“

Falls Sie ein „Fundraising“-Geschenk wünschen, lassen Sie uns das bitte wissen.

Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe und freuen uns darauf, Sie in einer frischen und freundlichen Kirche wieder zu begrüßen!

Pfarrer Dr. Paul Metzger

Bibl. Monatsspruch Januar, Johannes 1, 39

**Jesus Christus spricht:
Kommt und seht!**

Kinderkram

Volles Programm für Kinder!

Hier findet Ihr alles, was so für Kinder läuft rund ums Protestantische Gemeindezentrum im Brüsseler Ring:



Prot Kindertagesstätte
Regenbogen
Brüsseler Ring 57
67069 Ludwigshafen
Telefon 0621/66 28 31
kita.regenbogen@evkitalu.de



Ich sitze in meiner Kita und überlege, was ich in den Artikel der Dezember-Ausgabe schreibe.

Das ist ganz schön schwierig, denn es

steht Advent und Weihnachten vor der Tür und leider ist immer noch alles anders als vorm März 2020.

Tägliche Verordnungen, die Warnstufen im Blick, denken wir Tag für Tag mit unseren Kindern neu.

Immer den nächsten Tag erwartend, in der Hoffnung, dass niemand erkrankt, wir die Kita nicht schließen müssen, die Gruppen wieder in Settings müssen, wir keine Veranstaltungen, natürlich „Coronaconform“, wie das neue tägliche Gebrauchswort nun heißt, absagen müssen usw...

Auch dieses Jahr war für uns in der Kita, für die Kinder und deren Familien eine große Herausforderung. Wir glauben, dass wir das gemeinsam sehr gut gemeistert haben. Glaube- ein Wort, das in dieser Pandemiezeit viele Bedeutungen hat. Für uns ist Glaube eine innere Überzeugung und wir in der Kita glauben daran, dass wir den Kindern und den Familien in diesem Jahr ein Stück Normalität geben konnten.

„Geht nicht, gibt's nicht“ war für uns der Ansporn, Dinge neu zu überdenken, andere Wege zu gehen, Neues zu erfinden. Mit dem Glauben an die eigene Kraft, Dinge verändern zu können und durchzuführen, haben wir als Team unmögliches möglich gemacht und darauf sind wir sehr stolz.

Vielen Dank an mein gesamtes *Regenbogen-Team* für Eure unermüdliche Arbeit, für all das was wir gemeinsam geschafft und erschaffen haben. Ich bin „mega“ stolz auf uns.

Vielen Dank auch an unsere Familien und unseren Pfarrer Herrn Dr. Metzger für das Vertrauen und das „Mitgehen“ und unterstützen unserer Ideen.

Ich wünsche meinem Team, unseren Familien und allen Menschen, dass Sie gesund bleiben, dass Ihre Träume in Erfüllung gehen und schicke Euch/Ihnen einen kleinen, beschützenden Engel.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen meines Teams wunderschöne, besinnliche Weihnachten und kommen Sie gut und gesund ins neue Jahr 2022.

Manuela Pascarella, KiTa Leitung



„Mögen die Engel Dich auf Deinen Wegen begleiten, Dich beschützen und Dir mit Ihrem Licht die dunklen Pfade erhellen!“

SPD

Gregory Scholz als SPD-Ortsvereinsvorsitzender bestätigt

Der stellvertretende Stadtverbandsvorsitzende der SPD Ludwigshafen, Gregory Scholz, wird auch in Zukunft den Ortsverein Oppau-Edigheim-Pfingstweide leiten. Scholz wurde bei einer Mitgliederversammlung, die aus Pandemiegründen sicherheitshalber draußen stattfand, mit breiter Mehrheit wiedergewählt.

Seine StellvertreterInnen sind Martina Blaufuß für Oppau, Hubert Seipolt für Edigheim und Fritz Poh für die Pfingstweide. Schriftführer ist Florian Gerszewski, die Kasse führt Franz Weiß und Internetbeauftragter ist Frank Dudek.

Beisitzer im Vorstand sind: Christian Blaufuß, Torsten Breitenstein, Ivo Harambasic, Werner Jörg, Winfried Konrad, Egon Wolfgang Lehmann, Gerlinde Lehr, Peter Massar, Frank Meier, Maik Pensler, Ingrid Reske, Armin Roth, Werner Schröter.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wieder ein Winter bei dem uns die Pandemie im Griff haben wird. Ich für meinen Teil bin aber voller Hoffnung, dass wir diese im neuen Jahr endlich hinter uns lassen können. Bis dahin wird es aber noch ein steiniger Weg.

Ich bitte Sie deshalb: Bleiben Sie besonnen und passen Sie gut auf sich auf. Lassen Sie sich aber auch - trotz aller Widrigkeiten - nicht den Mut nehmen. Das Leben ist schön. Genießen Sie es, so gut es geht.

Ich wünsche Ihnen daher allen viel Gesundheit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr, hoffentlich im Beisein von Familie und Freunden.

*Es grüßt Sie herzlich für die
SPD Oppau-Edigheim-Pfingstweide
Ihr Gregory Scholz*



Gregory Scholz

Aktion Dreikönigssingen 2022

Auf Wunsch kommen die Sternsinger aus der Gemeinde St. Albert auch zu Ihnen!

Die Sternsinger sind auch in Corona-Zeiten im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt. Am Sonntag den 09.01.2022 sind die kleinen und großen Könige der Gemeinde St. Albert wieder in den Straßen der Pfingstweide unterwegs – natürlich unter Beachtung der aktuellen Corona-Schutzverordnungen. Mit dem Kreidezeichen „20°C+M+B+22“ bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen.

Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich im Kath. Pfarrbüro unter der Nummer 0621/65 25 90 oder bei Markus und Alexandra Heitz, Tel: 0621/66 90 593, E-Mail: markus.heitz@kolpingevent.de

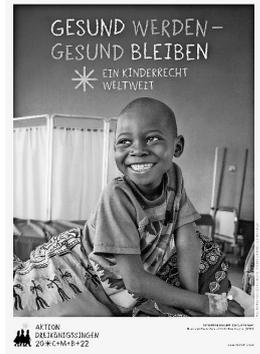
„Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“ heißt das Leitwort der 64. Aktion Dreikönigssingen. Anhand von Beispielprojekten in Ägypten, Ghana und dem Südsudan wird gezeigt, wo die Hilfe der Sternsinger ankommt und wie die Gesundheitssituation von Kindern verbessert wird. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Rund 1,23 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger seit dem Aktionsstart, mehr als 76.500 Projekte für benachteiligte Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa wurden in dieser Zeit unterstützt. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).

Gesundheit im Mittelpunkt der 64. Aktion Dreikönigssingen

Mit ihrem aktuellen Motto machen die Sternsinger auf die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika aufmerksam. In vielen Ländern des Globalen Südens ist die Kindergesundheit aufgrund schwacher Gesundheitssysteme und fehlender sozialer Sicherung stark gefährdet. In Afrika sterben täglich Babys und Kleinkinder an Mangelernährung, Lungenentzündung, Malaria und anderen Krankheiten, die man vermeiden oder behandeln könnte. Die Folgen des Klimawandels und der Corona-Pandemie stellen zusätzlich eine erhebliche Gefahr für die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen dar.

Bei der 63. Aktion zum Jahresbeginn 2021 hatten die Mädchen und Jungen aus 8.000 Pfarrgemeinden trotz der Corona-Situation rund 38,2 Millionen Euro gesammelt. Mit den Mitteln fördert die Aktion Dreikönigssingen weltweit Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung, soziale Integration und Nothilfe.

Pfarrrei Hl. Edith Stein,
Kirchenstr. 8, 67069 Ludwigshafen - Oppau
Tel.: 0621/652590, Fax: 0621/6295390
E-Mail: Pfarramt.LU.HI-Edith-Stein@bistum-speyer.de





am Ohre®

Besser hören mit Plan
Mehr Lebensqualität durch besseres Hören und Verstehen

Unser **einzigartiges Konzept** am Ohre® basiert auf dem Zusammenspiel mehrerer Bereiche.

Wir beraten Sie gerne kostenlos und unverbindlich!
Am besten, Sie vereinbaren gleich einen persönlichen Beratungstermin in einem unserer Fachgeschäfte!



Hören macht glücklich



Sabine Köbel
HÖRAKUSTIK

Lu-Pfingstweide
Dr.-Hans-Wolf-Platz 1
(Gesundheitszentrum) Tel. 0621-54965427
Frankenthal
Schlossergasse 15 Tel. 06233-28011
Maxdorf
Hauptstr. 77 e Tel. 06237-920419



Mittagessen & Partyservice

Wir liefern! Leckeres Mittagessen täglich frisch zubereitet!
Montag bis Samstag von 10:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Inh. Suzana Bradas • Friesenheimer Str. 1 • 67069 LU
Tel.: 0621/6573867 • Mobil: 0176/23610746
vesperecke@gmx.de • www.partyservice-vesperecke.de

Pfingstweide Miteinander

Ein Netzwerk von und für Bewohner

**Sonntagscafé**

Sonntag, 05. + 19. Dezember 2021

Sonntag, 16. + 30. Januar 2022

Sowie jeden Dienstag!

15.00 – 17.00 Uhr im Wohnertreff, Londoner Ring 2

Weihnachtsferien

Vom 22. Dezember 2021 – 10. Januar 2022

Internetcafé

Ab Januar 2022, jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat 15.00 - 17.00 Uhr im Wohnertreff (Haus Noah, Londoner Ring 2, EG)

Wir beschäftigen uns nach der erzwungenen Corona-Pause erneut mit unserem Smartphone (Android)

Unsere Themen (auszugsweise):

- Google Konto - warum ist es sinnvoll und wie lege ich es an
- Google Play Store - wie finde ich APP's für mein Smartphone
- Google Foto - wie erstelle ich ein Album
- Google Lens - ein tolles Hilfsmittel
- Google Maps, Komoot
- Corona Warn App und Luca App
- Katwarn und NINA

Und außerdem versuchen wir, Ihre persönlichen Probleme im Umgang mit Ihrem Smartphone zu lösen.

Unter Berücksichtigung der geltenden Corona-Regeln ist Jede/r herzlich willkommen, schauen Sie doch einmal vorbei.

Beachten Sie bitte, dass für die Teilnahme aktuell die 2G-Regel gilt! Wir freuen uns auf Sie!**Auf der Suche nach neuen Ideen**Nach wie vor sind wir auf der Suche nach **neuen Helfer*innen**, und neuen Angeboten die wir Ihnen als Nachbarn anbieten können.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, und wir können besprechen, ob wir Ihre Idee verwirklichen können. Neue Ideen für Jung und Alt sind uns immer willkommen, und wir sind offen für alles, was sich in unseren Räumlichkeiten umsetzen lässt.

Der kurze Weg zu einer neuen Brille



Augenoptik



Schuster

Brillen · Uhren · Schmuck · Kontaktlinsen

Edigheim gegenüber Lessing-Schule

Augenoptik Schuster | Oppauer Straße 65 | 67069 Lu-Edigheim

Fon 66 54 41 | info@schuster-augenoptik.de | www.schuster-augenoptik.de

Der Vorstand wird in einer seiner nächsten Sitzungen darüber entscheiden, ob es für Helfer*innen eine Ehrenamtszuschale geben wird.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben setzen Sie sich bitte mit dem **Vorsitzenden**, Herrn Joachim Müller, unter der Telefonnummer **0163/66 31 823** in Verbindung**Weihnachtsgrüße**

Ein weiteres außergewöhnliches Jahr neigt sich allmählich dem Ende zu. Ein Jahr das uns, ähnlich wie das Jahr zuvor, vor weitere Herausforderungen gestellt hat.

Umso mehr freuen wir uns, dass das seit September wieder stattfindende dienstags- und sonntags Café von vielen wieder angenommen wird. Auch wird Montagmittags wieder gespielt. Hier würden wir uns über den einen oder anderen, der dazu kommt, freuen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen frohe Weihnachten, einen guten Rutsch in das neue Jahr und vor allem „Bleiben Sie auch weiterhin gesund!“

Ihr Vorstand

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist für das Frühjahr 2022 in Planung.

Haben Sie Fragen zum Nachbarschaftsverein Pfingstweide Miteinander e.V.?Joachim Müller, Tel.: 0163-66 31 823
vorstand@pfingstweide-miteinander.deConcierge-Bereich im Londoner Ring 2, Tel: 66 94 82 52
concierge@pfingstweide-miteinander.de**Öffnungszeiten des Conciergebereichs:**

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr

Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Weitere Informationen:

www.pfingstweide-miteinander.de*Miteinander im Stadtteil*

*Gesegnete Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr
wünscht Ihnen*

SCHREINER-MONTAGESERVICE

WALTER HANNING

SEIT 1989

Londoner Ring 68
67069 Ludwigshafen

Tel. 0621 66 86 602
Mobil 0171 93 65 148
Fax 0621 66 86 603
e-mail hanningmontagen@aol.com

- Ladenbau
- Objekteinrichtungen
- Einbau-Schränke, -Küchen
- Türen, Rollladen, Glas
- Reparaturen

EINSENDESCHLUSS Ausgabe Februar**Mo., 10.01.2022****Pfingstweide-Zeitung
Herausgeber**

Ökumenische Stadtteilzeitung für die Bewohner der Pfingstweide
Protestantische Kirchengemeinde Ludwigshafen-Pfingstweide, Brüsseler Ring 59, Tel.: 0621/661255
Kath. Pfarrei Hl. Edith Stein, Gemeinde St. Albert, Ludwigshafen-Pfingstweide, Madrider Weg 15,
Tel.: 0621/66 12 25

Über den Abdruck von Texten und evtl. Kürzungen entscheidet das Redaktionsteam.

Für zugesandte Texte zeichnet der / die Einsendende verantwortlich.

Die Pfingstweide-Zeitung ist per e-Mail erreichbar unter: pfingstweidezeitung@evkirchepfalz.de
Bitte geben Sie Ihren Beitrag in Text und Bild in digitaler Form ab.erbiten wir auf das Konto der Pfingstweidezeitung, IBAN DE33545500100001351204
P. Lorenčak, P. Pfitzner, Pfarrer Dr. P. Metzger, J. Sommer, E. Weingardt**Spenden
Redaktionsteam**

Und wieder Neuigkeiten aus der und für die Pflingstweide

Einen kleinen Schritt ging es auf dem Dr.-Hans-Wolf-Platz voran – neben dem Auffüllen des fehlenden Erdreiches um die Bäume wurde jetzt auch unserer Forderung, die defekten Holzbänke zu erneuern, stattgegeben. Fast sieht es wieder schön aus – lediglich der einsame, ungenutzte aber angekettete Werbeaufsteller ist zurück geblieben. Sein direkter Nachbar, der Werbeaufsteller für eine vergangene Veranstaltung wurde entfernt. Nur noch einige Plakate, verstreut über die Pflingstweide, erinnern noch immer an das vergangene Event.

Auch im Bürgerpark ging es einen kleinen Schritt voran – unsere Forderung einer Aufwertung des Parks wurde entsprochen, erste Fortschritte in der Pflege sind sichtbar, ein Rückschnitt erfolgte bereits teilweise und im Durchgang zur Unterführung wurde eine Bank neu aufgestellt.

Weitere Maßnahmen, wie Entfernung der nicht mehr zulässigen Grillplätze und Gestaltung der Flächen sind, laut der Leiterin der Grünpflege der WBL, jetzt möglich, da endgültig entschieden wurde, dass das ehemalige Bürgerhaus Pflingstweide abgerissen wird. Was mit der Fläche passieren wird? Noch gibt es keine belastbaren Informationen – das kurze Gedankenspiel „Neubau einer größeren Veranstaltungshalle“ an dieser Stelle ist bereits wegen Lärmproblemen, fehlendem ÖPNV und Platz für den Individualverkehr Geschichte.

Wir bleiben an den Themen „Aufwertung Bürgerpark“ und „Abriss Gemeinschaftshaus“ am „Ball“ und werden Sie weiter informieren.



Auch der allgemeine Grünpflegezustand rund um die Hundeauslauffläche/Zufahrt zur Jugendfarm an der Moskauer Straße war wieder einmal Thema in der letzten Sitzung des Ortsbeirates. Trotz mehrfacher Aufforderungen und Erinnerungen unterblieb die Pflege an den Parkplätzen an dieser Stelle. Über zwei Meter Höhe „schafften“ es deshalb Wildkräuter zu wachsen, Laub und Abfälle sammelten sich ebenso an. Für die vielen auswärtige Besucher der dortigen Sportplätze, Kleingärten, Jugendfarm und Hundebesitzer kein schöner Anblick. Auf Grund unserer Initiative sollte sich das aber bessern.

FWG - damit sich etwas bewegt in Ludwigshafen!

Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Ihre Mitarbeit! Sie erreichen uns per Mail unter: obr_oppau@fwg-lu.de, telefonisch unter: 0621 – 65 05 52 43, auf Facebook unter: FWG LU - Oppau, Edigheim und Pflingstweide (über ein „Gefällt mir“ für unsere Seite freuen wir uns immer und es unterstützt unsere Arbeit!). Wir danken Ihnen für Ihr Interesse

*Ihr Tobias Riedel und Helge Moritz
Mitglieder im Ortsbeirat Oppau*



Balkonbläser St. Albert

**Adventliche Blasmusik vom Balkon
der kath. Kirche
St. Albert/Pflingstweide**

- 1. Advent 28.11.
- 2. Advent 5.12.
- 3. Advent 12.12.
- 4. Advent 19.12.

um 17 Uhr

dazu einen leckeren Glühwein

Sabines
Wollke7



Die Wollness-Oase in Frankenthal

**Ob stricken, häkeln oder sticken –
wir bieten eine große Auswahl
und kompetente Beratung**

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag-Donnerstag	10.00 – 18.00 Uhr
Freitag	10.00 – 16.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Eingang: Schlossergasse

ADRESSE:
Sabines Wollke 7
Bahnhofstraße 11-15 ☎ 67227 Frankenthal
Telefon: (06233) 4805477
E-Mail: info@sabineswollke7.de
www.sabineswollke7.de

Ein frohes
Weihnachtsfest
sowie
einen guten Rutsch
ins neue Jahr
wünscht
das Team der Alpha
Apotheke





**Alpha
APOTHEKE**
Jürgen Dürrwang

Dr. Hans-Wolf-Platz 1, 67069 Ludwigshafen
Tel. 0621/683 977 11 Fax.0621/683 977 10

Unsere Leistungen:

- Umfangreiches Angebot, auch Naturarzneimittel und Schüssler-Salze
- Verleih von Babywaagen, elektr. Inhalatoren, Blutdruckmessern
- Kinderspielecke
- Venenfachzentrum

Kompetente und freundliche Beratung direkt vor Ort

mach mit ...
Für eine schönere Pflingstweide





Partnerschaft mit Lorient

Prot. Kirchengemeinde Pfingstweide
Église Réformée de Lorient



Lichter in der Nacht

Novembergrau - graue, trübe Tage, Nebel und schlechte Sicht, diese Gedanken verbinden wir gewöhnlich mit dem Monat November. Da brauchen wir ein helles **Licht**.

Deshalb zünden die Kinder am 11. November, dem Martinstag, Laternen an, deren **Licht** sie bei Einbruch der Dämmerung, Lieder singend, in die Dunkelheit tragen.

Zwei Tage vorher, am 09. November, gedenken wir u.a. des Mauerfalls, Beginn der Wiedervereinigung unseres bis dahin geteilten Deutschlands, auch dies ein **Licht** in der Dunkelheit.

Noch vor diesem Datum begann eine andere Mauer zu fallen, die der zweite Weltkrieg in den Köpfen zwischen uns und unseren Nachbarn in Frankreich errichtet hatte.

Aus Feinden sind inzwischen Freunde geworden. Aus der Versöhnung erwuchs die Partnerschaft zwischen unseren Gemeinden in Ludwigshafen und Lorient.

Auch dies ein **Lichtblick** in dunkler Zeit, eindrucksvoll belegt in unseren Partnerschaftsgottesdiensten.

Noch vor der offiziellen Partnerschaft unserer beiden Städte haben nämlich unsere beiden Gemeinden diesseits und jenseits der Grenzen durch gegenseitige praktische Hilfe neue Kontakte geknüpft.

Dieses Ereignis wird jedes Jahr am ersten Sonntag im November gleichzeitig mit unseren Partnern in einem Gottesdienst gefeiert. Pfarrer Volker Keller belebte diese Tradition am 07. November mit einem eindrucksvollen und einfühlsamen Gottesdienst aufs Neue. Dabei predigte er - ebenso wie Pfarrer Berthomier - über den aaronitischen Segen und dessen Bedeutung für die Partnerschaft.

Viele Jahre ließ er an uns vorüberziehen, indem er den Beginn und die Entwicklung der Partnerschaft vor unseren Augen wieder erstehen ließ und dabei auch die Predigt von Pfarrer Berthomier mit einbezog.

Frau Päßler überbrachte die Grußworte von Oberbürgermeisterin Frau Jutta Steinruck, unserer Dekanin Frau Barbara Kohlstruck und der Gemeinde in Lorient.

Alle Gottesdienstbesucher von LORI/LU - wie die Franzosen unsere Partnerstädte mit ihren Gemeinden liebevoll nennen - danken Pfarrer Keller ganz herzlich für diesen besonderen Sonntagmorgen.
Ursula Päßler

Stadt feiert internationalen Tag des Ehrenamtes

Medaillenverleihung auch für Partnerschaftsarbeit.

Unsere OB, Frau Jutta Steinruck, wird unsere Gemeinde in Anerkennung unserer jahrzehntelangen Partnerschaftsarbeit, mit einer Auszeichnung bedenken. Sie will damit den hohen Stellenwert hervorheben, den ehrenamtliche Tätigkeit für sie hat.

Ein engagierter Personenkreis, der sich nach dem 2. Weltkrieg für eine Aussöhnung mit Frankreich einsetzte, hat diese Partnerschaft ins Leben gerufen. Allen, die sie durch ihre Unterstützung in beiden Ländern weiterhin mittragen, gebührt Dank und Anerkennung.

Wir freuen uns auf den 05. Dezember, an dem uns die Medaille im Rahmen der Feierlichkeiten des internationalen Tages des Ehrenamtes verliehen wird.

Eine Abordnung aus unserer Partnerschaftsgemeinde in Lorient wird dieses Ereignis mit uns feiern in der Hoffnung, dass die Partnerschaft auch in Zukunft noch Früchte trägt.

Ursula Päßler

Grußwort der Dekanin Barbara Kohlstruck

Liebe Freundinnen und Freunde der Lorient-Partnerschaft!

Zu Ihrem heutigen Partnerschaftsgottesdienst grüße ich Sie ganz herzlich.



Leider müssen Sie ihn ohne Besuch aus Lorient und auch ohne Pfarrer in Schipper feiern. Letzteres ist der Verabschiedung des Kollegen Michael Köhl geschuldet; für den fehlenden Besuch aus Frankreich ist immer noch die Pandemie verantwortlich.

Es freut mich aber, dass Sie sich von alledem nicht entmutigen lassen und Ihren Partnerschaftsgottesdienst in diesem Jahr zusammen mit Pfarrer Keller feiern. Dass Sie die Tradition fortsetzen, einen gemeinsamen Text für die zeitgleich in Ludwigshafen und Lorient stattfindenden Gottesdienste auszusuchen, ist ein schönes Zeichen der Verbundenheit.

In der Predigt geht es um den sog. Aaronitischen Segen, der in den meisten Kirchen am Ende jedes Gottesdienstes steht. Allein schon denselben Segen zugesprochen zu bekommen, schafft Gemeinschaft. Allen - ganz gleich an welchem Ort - gilt der Segen Gottes, den wir uns gleichsam wie einen freundlichen Blick Gottes vorstellen können, der auf uns ruht, unsere Wege begleitet.

Angestrahlt von Gottes Blick sollen auch wir leuchten, Licht der Welt sein. So hat es auch der Prediger Volker Haarmann am letzten Sonntag beim Gottesdienst zum Reformationstag in der Apostelkirche gesagt. Dass dieses Ausstrahlen und Hineinstrahlen in die Welt, in die Gesellschaft gelingt, das zeigen uns die protestantischen Christinnen und Christen in Frankreich, die seit jeher als Minderheit leben, sehr deutlich. Deshalb muss auch uns nicht bange werden, sollten wir irgendwann als Christ*innen eine Minderheit in unserem Lande sein.

Ich wünsche Ihnen für diesen Tag heute alles Gute, ein starkes Gefühl der Verbundenheit über alle Grenzen hinweg und einen zuversichtlichen Blick in die Zukunft.

Ich freue mich auf die Verleihung der Partnerschaftsmedaille am 05.12.2021, bei der ich vor habe anwesend zu sein.

Seien Sie begrüßt mit einem kurzen Segenswort, das der Weltgebetstagsliturgie aus Frankreich aus dem Jahr 2013 entnommen ist:

Gottes Segen behüte dich nun,

Gottes Frieden in all deinem Tun.

*Geh gesegnet, getröstet gestärkt und geliebt
in der Freude, die Gott dir heut gibt.*

Que la grace de Dieu soit sur toi

Pour t'aider à marcher dans ses voies.

Reçois tout so pardon et sa bénédiction.

Va en paix dans sa joie, dans l'amour.

*Es grüßt sie sehr herzlich Ihre Dekanin
Barbara Kohlstruck*

Erreichen
ist einfach.





sparkasse-vorderpfalz.de

Wenn man dazu verschiedene Wege möglich macht. Wir sind für Ihre Fragen und Wünsche auch online da. Probieren Sie es einmal von zu Hause aus.



Sparkasse
Vorderpfalz

vor Ort ...

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Das zu Ende gehende Jahr bescherte uns eine bis dato nicht bekannte, aber sich weltweit verbreitende Seuche Sars-Cov-2, oder unter dem Namen Corona-Pandemie. Diese neue Infektion, eine besondere Art einer neuen Lungenentzündung war zuerst in Wuhan, einer Millionenstadt in China aufgetreten. Der sich rasch von Mensch zu Mensch übertragbare Virus rief Mediziner, Virologen und Forscher der verschiedensten Fachrichtungen auf den Plan, um die Auswirkungen dieser weltweit grassierenden Seuche, also einer Pandemie, Herr zu werden.

Und das Unglaubliche geschah:

In der Firma eines türkischen Ehepaars in Mainz, in der Firma **Biontech**, wurde ein Mittel gegen diese Seuche entwickelt. Biontech ist das erste Unternehmen, das ein mRNA-basiertes Humantherapeutikum entwickelte. Die Forscher in dieser Firma versuchen seit einigen Jahren Mittel gegen die Krankheit Krebs zu entwickeln. Ab Anfang 2020 entwickelte Biontech den Impfstoff BNT162b2 gegen das humane Coronavirus SARS-CoV-2, der in Werken von Pfizer (US-amerikanischer Pharmakonzern) für den weltweiten Bedarf konfektioniert wird. Es ist das erste zugelassene Produkt des Unternehmens; rund weitere 20 potenzielle Medikamente sind laut Unternehmensangaben in der Entwicklungsphase.

Dieser erste Wirkstoff mit über 90-prozentigem Schutz gegen Covid-19 kam schon Anfang 2020 auf dem Markt. Ab diesem Zeitpunkt begann ein Wettlauf mit der Zeit, die Menschen davon zu überzeugen, sich impfen zu lassen.

Zurzeit sind wir in der 4. Welle der Infektion und die Fallzahlen steigen momentan stetig an. Im Zeitraum von Mitte Oktober 2020 bis Mitte November 2021 erreichte die Anzahl der Infizierten in Rheinland-Pfalz 4mal den Wert von mehr als 1000.

In zahlreichen Ländern der Welt gibt es im Verlauf der Pandemie massive Einschnitte in das Alltagsleben. Die verheerende Pandemie des 21. Jahrhunderts ist ein Beispiel für die rasche Ausbreitung einer Krankheit in einer vernetzten und globalisierten Welt.

Trotz der zunehmenden Anwendung der 2- und 3-G-Regel (**g**eimpft - **g**enesen und **g**etestet) sind die Experten zuversichtlich, die Pandemie doch beherrschen zu können. Dazu ist es allerdings notwendig, und wir alle hoffen es, dass die Zahl der Geimpften weiter zunimmt. Denn, wenn morgen eines der Mitglieder Ihrer Familie nach Hause kommt und sich irgendwo (sei es in der Schule, beim Einkaufen oder am Arbeitsplatz) mit diesem Virus angesteckt hat: Wissen Sie, was zu tun ist?

Schöne Feiertage wünscht

LOTTO - Kiosk - Seetharam im Pfingstweide - Center

- Schreibwaren für die Schule
- Glückwunschkarten für viele Anlässe
- Lebensmittel
- Getränke
- Kartoffeln, Eier, Dosenwurst aus der Pfalz
- Hermes Paketshop
- Zeitschriften und Tabakwaren

Mo., Di., Mi., Do., Fr., 7-18 Uhr
Sa., 7 - 16 Uhr



Haben Sie einen Schnelltest zu Hause um eine erste Überprüfung vorzunehmen? Wissen Sie wo Sie einen PCR-Test durchführen lassen können: Wissen Sie welche Quarantäneregeln für sie alle in der Familie gelten? Und wissen Sie, welcher Arzt (ob Ihr Hausarzt) Corona-Schutzimpfungen vornimmt?

Hoffentlich können Sie alle Fragen gut und richtig beantworten. Wir auf alle Fälle wünschen Ihnen und Ihrer Familie nur das Beste und vor allem: Gesundheit.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünschen wir allen Bewohnern der Pfingstweide eine geruhsame und besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein friedvolles, gesundes Jahr 2022.
Ihr CDU-Ortsverband

SPORTVEREIN

PFINGSTWEIDE E.V.



SVP

Fußball

Tischtennis

Turnen

Vorankündigung

Der SVP feiert sein 50-jähriges Vereinsjubiläum. Dies muss natürlich gefeiert werden.

Zu diesem Anlass findet am 02. Juli 2022 ein Fußballspiel der Traditionsmannschaft statt (Gegner wird bekannt gegeben). Danach feiern wir mit Musik und Tanz.

Sonntags findet unser Tag der „Offenen Tür“ statt, wo sich die einzelnen Abteilungen auf dem Sportplatzgelände vorstellen. Weitere Details werden zeitnah bekannt gegeben.

Unser Eltern-Kind-Turnen wird erweitert

Still sitzen wie ein Frosch oder brüllen wie ein Löwe. Der Wechsel von Bewegung und Ruhe, Anspannung und Entspannung, laut und leise ist kaum noch bei den Kindern im Alltag zu finden. Deshalb ist es wichtig, ihnen zu zeigen, was es für Möglichkeiten gibt und sie, dabei zu unterstützen. Kinder brauchen im Alltag Entspannung, um sich positiv entwickeln zu können. Seelische und geistige Verspannungen können gelöst werden und positive Gefühle werden geweckt. Bewegung und Entspannung sollen im Gleichgewicht sein.

In meinem Kurs, den ich am 18. November 2021 in der Sporthalle der Grundschule Pfingstweide anbieten werde, möchte ich Kinder (3-7 Jahre) und Eltern begleiten, Entspannungstechniken spielerisch zu erlernen.

Mein Name ist Manuela Hanselmann und ich freue mich Euch in meinem Kurs kennen zu lernen.

manuela.hanselmann@yahoo.de



Manuela Hanselmann

eFOOTBALL 2x Meister, 1x Halbfinale

Unsere drei Fifa Mannschaften haben in der 2. Saison des SWFV sehr beachtliche Ergebnisse erzielt.

Die Playstation Verbandsliga Mannschaft (höchste Spielklasse im Verband) wurde Meister. In einem spannenden Spiel setzte sich Manuel Hetterich gegen seinen Gegner vom SV Martinshöhe mit 2:1 nach Spielen durch und sicherte sich den Titel.

Die Bezirksliga Mannschaft auf der Playstation wurde ebenfalls Meister und steigt auf.

Das Xbox Team welches ebenfalls in der höchsten Spielklasse spielt, scheiterte im Halbfinale.

Wenn Ihr Interesse am eSport haben solltet, dann meldet euch gerne bei uns. [SV Pfingstweide goes American Football for Kids](#)

Der SV Pfingstweide präsentiert Stolz eine neue Abteilung im Verein

Ab sofort bieten wir American Football (Flag- und Tacklefootball) für Kids im Alter von 9 – 15 Jahren an.

Trainingszeiten sind Samstag 10:30 – 13:00 Uhr und dienstags von 16:30 – 18:30 Uhr auf dem SVP Sportplatz.

Ihr seid herzlich eingeladen.

Der SV Pfingstweide bedankt sich bei allen seinen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren für die tolle Zusammenarbeit und wünschet allen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg im nächsten Jahr.
Euer Vorstands Team



Jugendfarm

Ludwigshafen / Rh. Pfingstweide e.V.

Herbst auf der Jugendfarm

Die Blätter färben sich bunt und diese bunte Vielfalt haben wir in den zwei Wochen Herbstferien genutzt. In Anlehnung an den Kindermitmachzirkus Soluna und das stadtweite Angebot „Action in der Manege“ konnten die Kinder auf der Jugendfarm ihrer Kreativität und dem artistischen Können freien Lauf lassen. Ziel war es, am Ende der zwei Wochen eine Talentshow zu bieten und die erschaffenen Kunstwerke auszustellen. Trotz der Kälte wurde getanzt, jongliert, den Eseln und Ziegen Tricks beigebracht und eine Quadrille einstudiert. Als Kunstwerke konnten über 30 Halloween-Kürbisgesichter bestaunt werden. Daneben wurden Werkstücke aus Holz in Szene gesetzt: Schwerter, Häuser, Autos, turmähnliche Gebilde und Puppenzimmer wurden in den zwei Wochen erschaffen. Ebenfalls wurde ein Baumhaus in Schiffsrumpfform gebaut und passend dazu haben wir für das Museum Frieder Burda Korallen gehäkelt.



Jetzt geht es in den Winter und wir freuen uns jetzt schon auf den Frühling.

Nachdem unser Verein Jugendfarm Ludwigshafen e.V. die Mitgliederversammlung im Frühjahr 2020 wegen Corona absagen mussten, planen wir eine neue im Frühjahr 2022. Dabei finden auch Neuwahlen zum Vorstand statt. Da einige der aktuellen Vorstandsmitglieder nicht mehr kandidieren werden, suchen wir Interessierte, die gerne für ein Amt im Vorstand kandidieren möchten.

Unser Verein steht mit ca. 220 Mitgliedern auf gesunden Füßen. Die Vorstandsmitglieder bringen ihre individuellen Neigungen und Fähigkeiten ein, die ehrenamtliche Arbeit ist vielfältig, breit gefächert und macht Spaß. Wir brauchen Menschen, die organisieren, managen, verwalten, feiern, schreiben, reden und vieles andere mehr können.

Haben Sie Lust, die Zukunft der Jugendfarm und der Kindern mitzugestalten und sich einzubringen? Oder kennen Sie jemanden, der die Jugendfarm, sei es als Mutti eines Jugendfarmkindes oder als ehemaliges Jugendfarmkind, kennt und geeignet wäre? Sprechen Sie uns an!

Wenden Sie sich direkt an eines unserer Vorstandsmitglieder. Oder schreiben Sie eine Email an vorstand@jufalu.de. Oder rufen Sie uns an unter 0621/66 42 03.

Die Mitarbeiter und der Vorstand wünschen jetzt schon eine besinnliche und schöne Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Jahr 2022.



Kolpingsfamilie

Ludwigshafen-Pfingstweide

!Neier Woi un Zwiwwelkuche!

In diesem Jahr durfte die Kolpingsfamilie endlich wieder zu „Neiem Woi un Zwiwwelkuche“ einladen.

Am 17. Oktober trafen wir uns nach dem Sonntagsgottesdienst, coronakonform, im Pfarrhaus.

Als Referentin hatten wir Frau Lena Beringer zu Gast. Sie ist Leiterin der Beratungsstelle LunaLu, eine Einrichtung in Ludwigshafen, die Frauen in der Prostitution hilft. Sie berichtete über ihre Arbeit, über die Situation in Ludwigshafen und über die Not der Frauen.



Bei den Zuhörer*innen konnte man eine große Betroffenheit merken. Frau Beringer stand dann noch den vielen Fragen Rede und Antwort. Es ergab sich eine lebhafte Diskussion.

Da der Zwiebelkuchen und der neue Wein gespendet wurden, konnten wir Frau Beringer den Inhalt des Spendenkörbchens komplett für Ihre Arbeit mitgeben. Als Dank für den Vortrag und ihr Engagement überreichten wir Frau Beringer einen Blumenstrauß. Es war wieder mal eine interessante Veranstaltung

Seltene Weine bei der Kolpingsfamilie

Unserer diesjährige Weinprobe stand unter dem Motto seltene Weine und wir freuten uns, dass wir trotz steigender Coronazahlen dank der 2G Regelung die Weinprobe durchführen konnten.



Die 48 Teilnehmer*Innen waren gespannt was sie erwartet. Wir durften dann wirklich Sorten probieren, die kaum jemand kannte. Wer hat schon von Rebsorten mit Namen Rosenmuskateller, Süßschwarz oder Hartblau gehört. So gab es zehn Sorten der außergewöhnlichsten Weine zu probieren.

Wuni Kippenberger stellte uns die Rebsorten vor und Uli Achtermann trug Pfälzer Gedichte vor.

Ein launischer schöner Abend und wir freuen uns schon auf die nächste Weinprobe.

(Maria Heitz)

Liebe Leser!

Ein früher Hinweis:

Unsere Kolpingsfamilie auf der Pfingstweide feiert im nächsten Jahr ihr Fünfzig-jähriges Bestehen.

Neben unserem bewährten und immer wieder gern angenommenen Jahresprogramm werden das Jubiläumsjahr einige Glanzpunkte auszeichnen!

Neugierig geworden?

In der Februar-Ausgabe gibt es weitere Informationen.

Hoffentlich Ihre Neugierde geweckt hat
Diakon Karl-August M. Wendel



Fortsetzung der Titelgeschichte von Seite 1

Gerade wenn man sich gestresst vom Geschenkekaufen, vom Putzen und Kochen, vom Schmücken und Herrichten erschöpft in den Sessel fallen lässt. Wie soll das weihnachtliche Stimmung aufkommen?

Hier kann dieser Gottesdienst helfen. Er ist kein Stress. Man weiß immer, was kommt.

(Eine kleine Nebenbemerkung: Ein Sänger aus dem Chor weiß nicht, was kommt. Denn er wird immer kurz vor dem Gottesdienst festgelegt, wer solo singen darf oder muss. Das geschieht aus seelsorglicher Absicht. Der Solist soll sich vorher einfach keine Sorgen machen. Und wenn er wüsste, dass er „dran“ ist, dann hätte er ja viel mehr Lampenfieber!)

Niemand muss originell sein. Jeder und jede kann sich einfach in die Tradition einfinden. Im Gottesdienst wird man ruhig. Man richtet sich wieder auf das aus, was wichtig ist. Die Geburt des Sohnes Gottes als Mensch. Der große Gott wird zum kleinen Mensch. Das ist der Kern unseren Glaubens. Gott wird Mensch und lebt wie wir. Er ist krank – wie wir. Er ist gut gelaunt – wie wir. Er arbeitet – wie wir. Und am Ende: Er stirbt – wie wir. Und dann ruft Gott ihn in eine neue Existenz. Er schenkt ihm das ewige Leben. Und genau darauf vertrauen auch wir. Das ist das große Geschenk Gottes an uns: ein neues Leben nach dem Tod.

Das ist Weihnachten. Deshalb wird der Bogen im Gottesdienst durch die Lesungen vom Anfang bis zum Ende geschlagen. So konzentriert dieser Gottesdienst seine Besucher auf das Fest. Und das Fest umspannt in diesem Gottesdienst unsere ganze Geschichte, unser gesamtes Menschsein. Deshalb finde ich dieses „Festival Of Nine Lessons And Carols“ so schön und gelungen.

Und Sie, liebe Leser, werden sich jetzt denken, wie es weitergeht: Warum lasse ich mich so über diesen Gottesdienst aus?

Ich weiß, dass es schwierig ist, Traditionen zu übertragen und in einem anderen Kulturkreis zu etablieren. Deshalb möchte ich diesen speziellen Gottesdienst auch nicht einfach in die Pfingstweide importieren. Aber ich werde den Versuch unternehmen, hier bei uns einen ähnlichen Gottesdienst anzubieten. Am Heiligen Abend bietet sich hierfür aus meiner Sicht die Gelegenheit.

Nach dem Gottesdienst zum Heiligen Abend, den wir bereits um 15.30 Uhr feiern, bieten wir im Gemeindezentrum um 17.00 Uhr die Möglichkeit einen Gottesdienst zu feiern, der eine ähnliche Richtung wie das „Festival“ einschlägt. Mit Liedern (die leider nicht von einem Chor gesungen, sondern gestreamt werden) und Lesungen. Es gibt keine Predigt, sondern nur die Kraft der biblischen Texte und die Schönheit der Musik. Vielleicht gelingt uns eine neue Konzentration auf das Fest. In aller Ruhe und Gelassenheit. Dazu lade ich Sie herzlich ein. Ich wünsche Ihnen ein frohes und friedvolles Fest!

Pfarrer Dr. Paul Metzger



Ev. Krankenpflegeverein
Ludwigshafen - Edigheim/Oppau/Pfingstweide e.V.
Vorsitzende: Margita Kneibert, Dankwartweg 18, 67069 LU
Tel.: 0621-661523, email: jumb-kneibert@t-online.de

Der Ev. Krankenpflegeverein Edigheim/Oppau/Pfingstweide wünscht gerade in Coronazeiten allen Mitgliedern und Angehörigen ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben und für das neue Jahr die nötige Ruhe und vor allem Gesundheit.



Bedanken möchten wir uns für ihre langjährige Treue und bei allen Mitarbeitern der ökumenischen Sozialstation für ihre professionelle und dabei noch menschliche Arbeit im vergangenen Jahr unter all diesen außergewöhnlichen Umständen.

Im Jahr 2022 wollen wir unsere Generalversammlung wie gewohnt durchführen. Dazu ergeht rechtzeitig eine schriftliche Einladung an alle Mitglieder.

Förderverein Protestantisches Gemeindezentrum Pfingstweide

Geschäftsadresse:
Brüsseler Ring 59, 67069 Ludwigshafen



Der Festgottesdienst am 31. Oktober war eine würdige Feier zum 20-jährigen Bestehen des Vereins. Die beachtliche Zahl der Besucher hat gezeigt, dass trotz des Abstandes durch die Corona Pandemie - es gab seit dem vergangenen Jahr keine Veranstaltungen - die entstandene Gemeinschaft kaum gelitten hat. Auch unsere Pfarrer, die uns von der Gründung bis heute begleitet haben, haben es sich nicht nehmen lassen in die Pfingstweide zu kommen um den Gottesdienst mit zu gestalten.



v.l.n.r. Florian Geith, Stefan Bauer, Dr. Paul Metzger, Frank Wolf

In der letzten Zeit ist die Mitgliederzahl leider ein wenig zurückgegangen, weil einige Ältere verstorben sind. Und so laden wir Interessierte ganz herzlich ein, zu uns zu stoßen und als Förderer, aber auch Aktive, mitzumachen, damit wir in den kommenden zwanzig Jahren voller Schwung und guter Ideen die gute Gemeinschaft in der Pfingstweide fortsetzen und weiter festigen können.

Jetzt warten wir darauf, dass wir wieder durchstarten können, sobald Corona uns das erlaubt - wir hoffen im kommenden Jahr!

Gerald Bläse

Vorsitzender des Fördervereins



BASF Wohnen + Bauen GmbH
wünscht Ihnen frohe Weihnachten
und einen guten Start ins neue Jahr!



BASF
We create chemistry

WOHNEN + BAUEN